

Sagen was ist ...



...machen was geht

CDU Wöllstadt



Liste 1

CDU

Sagen was ist ... machen was geht

Liebe Wöllstädter Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr 16 Jahren leitet Alfons Götz als Bürgermeister unsere Gemeindeverwaltung, und seit 14 Jahren kann er sich dabei auf eine qualifizierte Mehrheit der **CDU** in der Gemeindevertretung von Wöllstadt stützen. Bereits bei seiner ersten Kandidatur war ihm aus seinen Erfahrungen als Gemeindevertreter und den Berichten seines Vaters, der ebenfalls Bürgermeister von Ober-Wöllstadt war, klar, dass ein Bürgermeister immer nur so gut sein kann, wie das Team, das ihn trägt. Ziel war und ist es immer, auch über Parteigrenzen hinweg den Sachargumenten zum Wohle der Gemeinde zur Durchsetzung zu verhelfen. Diese Teamarbeit hat sich für Wöllstadt bezahlt gemacht. So zahlen Wöllstädter mit die niedrigsten Gebühren vergleichbarer Kommunen und das ohne dauernde Erhöhungen. Wöllstadt steht in Sachen Kindergartenplätze ganz vorn. Mit einer jährlichen Bezuschussung von über 700.000,- Euro handeln wir nach dem Motto: „Investitionen in unsere Jugend sind Investitionen in unsere Zukunft“.

Diese Politik setzt sich in der Vereinsförderung nahtlos fort. Hier hat sich Alfons Götz mit der **CDU** stark gemacht für eine Grundsanierung von Bürgerhaus und Römerhalle. Am SV 1923 - Platz wurde eine hochmoderne Flutlichtanlage gebaut, der Kunstrasenplatz an der Römerhalle wurde saniert. In den alten Rathäusern wurden kleinere Vereins- und Veranstaltungsräume geschaffen und in Ober-Wöllstadt läuft derzeit der Bau des Wöllstädter Kulturraumes. Zusätzlich wurden auch die Zuwendungen aus den Vereinsförderungsrichtlinien weiter fortgeführt. All das sind Leistungen, um die uns Nachbargemeinden beneiden.

Neben diesen Belangen ist für die zukünftige Entwicklung unseres Wöllstadts eine gezielte Planung von Neubauf Flächen erforderlich gewesen. Hier steht die Ausweisung von neuen Wohngebieten in beiden Ortsteilen vor dem Abschluss. Auch für Gewerbetreibende sieht die erstellte

Machbarkeitsstudie „Wöllstadt 2020“ weitere Entwicklungsflächen hinter dem Bahnhof vor.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit war der Kampf um die Baugenehmigung für die Ortsumgehung B3/B45. Dieses für unsere Gemeinde so wichtige Etappenziel wurde erreicht, aber noch steht vor dem Baubeginn die Realisierung der Finanzierung. Auch hier arbeitet Alfons Götz gemeinsam mit der Wöllstädter **CDU**, unterstützt von der Gemeindevertretung, an einer baldigen Lösung des Problems.



Alfons Götz, 64

CDU

verheiratet, 4 Kinder

seit 1995 Wahlbeamter der Gemeinde

Wöllstadt/Wetterau

Kreistagsabgeordneter

SPITZENKANDIDAT der CDU Wöllstadt

Kandidat für den Wetterauer Kreistag

Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht

Im besonderen Fokus von Alfons Götz und der **CDU** Wöllstadt stehen die an der Gemarkungsgrenze geplanten Windräder. Hierbei versucht sich niemand als ideologischer Verhinderer. Die Probleme für Wöllstadt sind vielschichtiger. Werden die Windräder gebaut, so entstehen für die bestehenden und geplanten Baugebiete, neben einer optischen Beeinträchtigung in erheblichem Maße, gerade bei Nacht Lärmbelastungen, die sogar über denen der B3 liegen und durch keinen Lärmschutzwall gemildert werden können. An ruhigen und erholsamen Schlaf bei offenem Fenster ist da nicht mehr zu denken. Zusätzlich wird nach Auskunft des Gutachterausschusses des Wetteraukreises der Wert Wöllstädter Immobilien deutlich sinken, wenn die Windräder gebaut werden. Die Entwicklungsplanung unserer Neubaugebiete würde in erheblichem Maße behindert und die bereits investierten Erschließungsmaßnahmen in Höhe von knapp 2 Millionen Euro gefährdet. Das alles sind die Gründe, warum Alfons Götz und die **CDU** gemeinsam mit allen im Wöllstädter Parlament vertretenen Fraktionen einstimmig gegen das unsinnige Vorhaben vorgehen.

Das Projekt „drittes und viertes S-Bahn-Gleis“ stellt eine weitere Herausforderung für unsere Gemeinde dar. Hier gilt es, den Interessen der Bahn und der Pendler nach besseren Bahnverbindungen zu folgen und dabei den berechtigten Forderungen der Wöllstädter Bürger nach Lärmschutz und ansprechender baulicher Gestaltung gerecht zu werden. Alfons Götz und die **CDU**-Fraktion haben hier die Initiative ergriffen und frühzeitig intensive Gespräche mit den zuständigen Stellen der Bahn geführt. Ein durch die Gemeinde eingeholtes Lärmgutachten wurde auch den betroffenen Bürgern unserer Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt – eine Idee, die entlang der Trasse bei anderen Kommunen Nachahmer findet.

Der Brandschutz, ein zentrales Anliegen der **CDU**, wurde in den letzten Jahren mit mehreren

100.000.- Euro, u.a. für die Anschaffung neuer Fahrzeuge, unterstützt.

Besonders stolz sind wir Wöllstädter Christdemokraten auch auf die Leistungen von Alfons Götz im Kreistag. Da seine hohe Kompetenz in Planungsangelegenheiten weit über die Kreisgrenzen bekannt ist, wurde Alfons Götz vom Wetteraukreis mit dem Vorsitz im Ausschuss für Kreisentwicklung beauftragt. Zudem ist Alfons Götz in der Regionalversammlung beim Regierungspräsidium Darmstadt für die Wöllstädter Interessen aktiv und darüber hinaus Mitglied der Verbandskammer des Planungsverbandes Frankfurt/Rhein-Main. Dort vertritt er Wöllstädter Interessen im Rahmen der Bauleitplanung.

Wir meinen: Diese Leistung hat Respekt und Unterstützung verdient.

Wählen Sie am 27. März in Wöllstadt die CDU und im Wetteraukreis Alfons Götz.

Unterstützen Sie uns, wenn wir ...



Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Jürgen Schweitzer, 45

CDU

verheiratet, 3 Kinder

Jurist, Versicherungsangestellter,
Fachbereich Betriebliche Alters-
Vorsorge u. Baufinanzierung.
Seit 2001 Gemeindevertreter,
Vors. Haupt- u. Finanzausschuss,
CDU-Fraktionsvorsitzender.



Helga Ulott, 51

Parteilos

verheiratet, 2 Kinder

Dipl.-Ing. Landespflege,
Seit 2001 Gemeindevertreterin.
Mitglied im Bau-, Planungs- u.
Umweltausschuss.



Thomas Hein, 51

CDU

verheiratet, 4 Kinder

Versicherungsangestellter,
Fachbereich Baufinanzierung,
Stellv. Gesamtbetriebsrats-
vorsitzender der Debeka-
Versicherungsgruppe.
Seit 1981 Gemeindevertreter,
seit 1997 Vorsitzender der
Gemeindevertretung.
CDU-Vorsitzender.

Politik der Gemeinsamkeiten

„Nicht was ankommt, sondern worauf es ankommt“ war und ist Grundlage des Handelns in der **CDU** - Fraktion Wöllstadt.

Diesen Leitsatz haben wir in der **CDU** – Fraktion in den letzten 14 Jahren konsequent umgesetzt. Wie überzeugend das gelungen ist, belegt unsere Leistungsbilanz und die Abstimmungsergebnisse in der Gemeindevertretung in den letzten 5 Jahren:

- 81% der Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.
- 9% der Beschlüsse wurden mit über 2/3-Mehrheit gefasst.
- 10% der Beschlüsse wurden mit der Regierungsmehrheit gefasst.

Dies macht deutlich, das es uns gelungen ist, einen breiten Grundkonsens in der Gemeindevertretung herzustellen und die Beschlüsse der Gemeindevertretung fast immer auf eine sehr breite Mehrheitsbasis zu stellen. Durch entsprechende Sach- und Überzeugungsarbeit konnten wir auch überwiegend die Zustimmung der Opposition gewinnen - auch wenn die FWG gerne etwas anderes behauptet. Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache und sind in den amtlichen Protokollen für Jedermann nachlesbar.

Gibt es eine höhere Auszeichnung für eine erfolgreiche Politik?

Wir stellen uns mit einem qualifizierten Team aller Alters- und Berufsgruppen aus **BEIDEN** Ortsteilen Ihrem Wählerurteil. Auch viele parteilose Wöllstädter engagieren sich seit Jahren bei uns. Erfahrene Kandidaten mit dem Wissen aus langjähriger Arbeit in der Gemeindevertretung und junge, motivierte Wöllstädter wollen etwas für Sie bewegen, **sagen was ist... ..machen was geht!**

Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Margit Breidenbach, 58

CDU

3 Kinder

Fachverkäuferin
Seit 2000 Gemeindevertreterin,
Mitglied im Sport-, Kultur- und
Sozialausschuss.



Jürgen Pfannkuchen, 55

Parteilos

verheiratet, 2 Kinder

Elektroingenieur, Leiter
Produktbereich Ver- und Ent-
sorgung Evonik Degussa Industrie-
Park in Hanau-Wolfgang.
Seit 2001 Gemeindevertreter,
Mitglied im Haupt- und Finanz-
Ausschuss.



Bernd Eisenhut, 45

Parteilos

verheiratet, 2 Kinder

Schreinermeister, techn. Angest.
in der Büromöbelbranche für
Sonderlösungen.
Seit 2006 Gemeindevertreter,
Mitglied im Bauausschuss.

Effiziente Haushaltsführung

Eine Kernaufgabe unserer Gemeinde ist es, immer den finanziellen Spielraum im Auge zu behalten und gegebenenfalls geänderte Bedarfssachverhalte abzudecken. Gerade in der Finanzkrise wurde auch die Qualität der Wöllstädter Haushaltspolitik auf eine harte Probe gestellt und hat diese bestanden: Die Vereinsförderung konnte ungekürzt fortgeführt werden. Die Gebührenhaushalte konnten ohne Erhöhungen auskommen (Ausnahme Friedhofsgebühren). Im Kindergartenbereich konnte der Zuschuss dennoch auf über 700.000.- Euro erhöht werden. Dies alles gelang ohne Konsolidierungsprogramme! Zusätzlich hat die Gemeinde Wöllstadt gerade in dieser Zeit – gegen den Willen der FWG – mehrere große Investitionsmaßnahmen durchgeführt, auch um in Zeiten der Krise aktiv gegenzusteuern und Arbeitsplätze zu sichern.

In diesem Zusammenhang wurden durch optimale Nutzung von Fördermitteln des Bundes, des Landes Hessen und der Kreditanstalt für Wiederaufbau erhebliche Synergieeffekte für die Wöllstädter Bürger erzielt und damit die Gemeindekasse entlastet. So konnten z.B. bei der Sanierung der B3-Ortsdurchfahrt die Kosten für die Anlieger deutlich gesenkt werden.

Nach langwierigen Verhandlungen durch Alfons Götz kann nun die Erneuerung der Niddabrücke (Baubeginn Frühjahr 2011) ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde Wöllstadt erfolgen.

Die notwendige Sanierung von Bürgerhaus und Römerhalle führt im Ergebnis auch zu einer deutlichen Energieeinsparung und damit zu einer nachhaltigen Betriebskostensenkung. Dies eröffnet der Gemeinde für die kommenden Jahre zusätzlichen finanziellen Spielraum.

Wöllstadt steht seit Jahren mit den Verwaltungskosten und Gebühren pro Einwohner auf der Liste der effizientesten Kommunen ganz oben.

Wählen Sie *CDU* Wöllstadt, Liste 1

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Oliver Kröker, 44

CDU
verheiratet

Diplom-Geologe, Bauzeichner,
Projektleiter.
Seit 1991 Gemeindevertreter.
Mitglied im Bauausschuss.
CDU-Pressesprecher.



Matthias Kusemann, 48

CDU
verheiratet, 4 Kinder

Gärtnermeister, kaufm. Angest.,
Seit 2006 Gemeindevertreter.
Mitglied im Sport-, Kultur- und
Sozialausschuss.



Georg Linhart, 70

CDU
verheiratet, 4 Kinder

Geschäftsführender Gesell-
schafter der Truplast Kunststoff-
technik GmbH in Langgöns
Seit über 45 Jahren politisch
aktiv für Wöllstadt

Entwicklung der Finanzen

Einnahmen und Ausgaben:

Die konsequente Entwicklung und Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten sowie die Optimierung der notwendigen Infrastruktur (z.B. Kindergärten und Betreuungsangebote für Kinder) haben dazu geführt, dass Wöllstadt eine begehrte Wohnlage ist. Dies führt zu steigenden Einkommensteuereinnahmen und stabilisiert damit die Finanzlage unserer Gemeinde.

Zu dem bereits in der Verwaltung betriebenen Kostenmanagement kommt nun noch die verstärkte Ausrichtung auf eine interkommunale Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Das Serviceangebot unserer Gemeindeverwaltung wird weiterhin laufend optimiert (z.B. durch zusätzliche Möglichkeiten auch über das Internet). Dabei ist es ein Grundanliegen der **CDU** Wöllstadt, diese Leistungen in beiden Ortsteilen anzubieten.

Diese Maßnahmen führen dauerhaft zu einer weiteren Senkung der Verwaltungskosten.

Investitionen und Verschuldung:

Im Bereich der Investitionen wurden in den letzten 5 Jahren trotz Finanzkrise wiederum über 5 Millionen Euro in den nachhaltigen Ausbau unserer Gemeinde investiert (siehe Versprochen .. gehalten) nach 20,5 Millionen in den Jahren 1996-2006. Im gleichen Zeitraum konnte zwar ein Anstieg der Kreditbelastung (1,7 Mio. Euro – dies entspricht den Sanierungskosten der B3 in Nieder-Wöllstadt) nicht ganz vermieden werden, jedoch liegt die Zunahme der Kredite erheblich unter den Investitionen (über 5 Mio. Euro) und ist damit auch unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sehr gut vertretbar.

Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Heinz Arnold, 55

Parteilos

verheiratet, 2 Kinder

Polizeibeamter beim Pol.-

Präsidium in Frankfurt

8 Jahre Gemeindevertreter.

Erster Beigeordneter der

Gemeinde Wöllstadt seit 2001.



Margareta Zwias, 35

CDU

verheiratet, 2 Kinder

Pharmareferentin



Martin Hirsch, 37

CDU

verheiratet, 2 Kinder

Bankkaufmann

Seit 2001 Gemeindevertreter.

Mitglied im Haupt- und Finanz-
ausschuss.

Wohnqualität

Der Straßenraum: Für die lang ersehnte Ortsumgehung B 3/B 45 liegt nunmehr Baurecht vor. Nun gilt es, die Finanzmittel beim Bund zu sichern, damit zügig mit dem Bau begonnen werden kann. Die fertiggestellte Ortsumgehung wird den Durchgangsverkehr entscheidend senken und damit die Wohnqualität deutlich anheben. Innerörtliche Verkehrsplanung und Straßenbau sind dann nicht nur mehr auf Kraftfahrzeuge auszurichten. Denn gerade in diesem Bereich stellen Fußgänger und Radfahrer einen erheblichen Teil des Gesamtverkehrsaufkommens. Die Gestaltung von verkehrsberuhigten Wohnstraßen ist eine Zielvorgabe, die bereits weitestgehend erfüllt worden ist. Durch Abwinkeln und Verengen des Fahrbahnverlaufs, z.B. durch Anpflanzungen, wird die allgemeine Verkehrssicherheit deutlich erhöht.

Durchgeführte Maßnahmen: Grundlegende Sanierung von Ortsstraßen, z.B. Rosenstraße, Gondolfstraße, Schöne Aussicht, Riedhohlweg, Mühlweg und der B 3 – Ortsdurchfahrt Nieder-Wöllstadt, Parkplätze am Alten Rathaus Ober-Wöllstadt sowie Niddastraße (im Bau),

Rad- und Naherholungswege: Weitere Vernetzung vorhandener Wegstrukturen, um das Potential als Naherholungsraum zu vergrößern (z.B. Radwegeverbindung nach Ndr.-Rosbach), Rad-/Fußweg zwischen den Ortsteilen

Geplante Maßnahmen: Grundlegende Sanierung von Ringstrasse und Kudlichsiedlung, Ausbau des Niddaradwegs, Erneuerung der Brücke über die Nidda, Sanierung der Rosbach-Brücke, bedarfsorientierte Zukunftsplanung von neuen Wohngebieten und gemeindlichen Bauten unter Berücksichtigung des Erhalts der sozialen Struktur der Gemeinde, Entwicklung einer Gewerbegebietserweiterung.

Wählen Sie *CDU* Wöllstadt, Liste 1

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Josef Frings, 40

Parteilos
verheiratet, 2 Kinder

Marketingspezialist
Gemeindevertreter
Mitglied im Haupt- und
Finanzausschuss



Heinz Feuerbach, 61

CDU
verheiratet

Luftsicherheitsassistent i.R.
Ehrenbrief des Landes Hessen
Seit 2001 Gemeindevertreter.
Mitglied im Sport-, Kultur- und
Sozialausschuss.



Torsten Greiff, 48

Parteilos
verheiratet

Geschäftsführender Gesell-
schafter der Fa. Content-
Software GmbH in
Bad Homburg

Älter werden im Dorf

Eine Aufgabe unserer Gemeinschaft ist die Einbindung unserer älteren Mitbürger in ihr gewohntes Umfeld. Der medizinische Fortschritt hat dazu geführt, dass wir heute alle älter werden. Doch in vielen Fällen ist dann unser bisher gewohntes Wohnumfeld nicht mehr optimal an die geänderten Bedürfnisse des Alters angepasst.

Um hier eine erste Unterstützung zu leisten, betreibt die Gemeinde Wöllstadt in Kooperation mit anderen Kommunen die Sozialstation, eine Einrichtung, die in Hessen zu den leistungsstärksten Betreuungseinrichtungen überhaupt zählt. Diese dort erbrachten Unterstützungsleistungen müssen auch in Zukunft angepasst und erweitert werden.

Ziel kommunaler Entwicklung in Wöllstadt muss es sein, Investoren zu gewinnen, um im Dorf eine seniorengerechte Wohn- und Betreuungseinrichtung zu bauen und zu betreiben. Als Vorbilder können hier u.a. die Einrichtungen in Rosbach, Nidderau und Obertshausen angeführt werden.

Nur so können wir für die Zukunft sicherstellen, dass unsere Senioren, zu denen wir alle einmal zählen werden, im Alter nicht ihre Heimat und ihren Freundeskreis verlassen müssen.

Darüber hinaus wird die Gemeinde weiterhin mit Seniorenausflügen, Seniorenweihnachtsfeiern und ähnlichen Veranstaltungen ihrer Verantwortung für diese Generation gerecht werden. Auch die kirchlichen Aktivitäten in diesem Bereich werden weiterhin durch die Gemeinde unterstützt.

Wählen Sie *CDU* Wöllstadt, Liste 1

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Simone Breidenbach, 22

Parteilos

ledig

Speditionskauffrau



Benedikt Kusemann, 21

Junge Union

ledig

Student



Helmut Spielmann, 63

CDU

verheiratet, 2 Kinder

Elektrotechniker

6 Jahre Mitglied in der
Gemeindevertretung

Kinder, Jugend und Freizeit

Die Wöllstädter Kindergärten zählen Dank des Engagements der Mitarbeiterinnen und der vorausschauenden Planung von Alfons Götz und der **CDU** Wöllstadt zu den modernsten Einrichtungen im Wetteraukreis. So wurde in den letzten Jahren u.a. der Zuschuss der Gemeinde weiter deutlich erhöht, um unseren „Kleinsten“ einen optimalen Start zu bieten. Das Angebot wurde mit „Unter-drei-jährigen-Gruppe“ und „Mittagsverpflegung“ sowie „flexiblen Öffnungszeiten“ weiter optimiert. Dabei konnten die Kindergartenbeiträge der Eltern in den letzten Jahren stabil gehalten werden, und das trotz Finanzkrise.

Ein erheblicher Teil Wöllstädter Jugendarbeit findet in den sport- und kulturtragenden Vereinen statt. Hier wird die **CDU** Wöllstadt weiterhin darauf drängen, dass erforderliche Finanzmittel und Räume durch die Gemeinde in gebotennem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Die **CDU** Wöllstadt steht dafür ein, dass die Eigeninitiative der Vereine gefördert wird. Gerade ein junger Mensch kann nirgends besser lernen, welche enorme Bedeutung eine funktionierende Gemeinschaft für unsere Gesellschaft hat. Daher gilt unser besonderer Dank und unsere Anerkennung allen Aktiven in der Jugendbetreuung.

Für die Betreuung unserer Grundschüler hat die **CDU** Wöllstadt mit Alfons Götz im Kreistag erreicht, dass in Nieder-Wöllstadt zwei moderne Betreuungsräume an der Schule eingerichtet wurden.

Die Wiedereröffnung des Gemeinde-Jugendzentrums im April 2011 bedeutet ein Neuanfang in der kommunalen Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Raimund Klingl, 58

CDU

verheiratet

Bankkaufmann



Peter Dangelmeier, 68

CDU

verheiratet, 2 Kinder

Jurist

Stellv. Vors BI Lebensraum

Wetterau e.V. und Vors BI

Ortsumgebung Wöllstadt – Jetzt!



Frank Ewald, 37

CDU

verheiratet, 2 Kinder

Anlagenmechaniker

Seit 5 Jahren Gemeindevertreter

Mitglied im Bauausschuss

Vereinsarbeit

Das Gemeinwesen in Wöllstadt lebt von und mit seinen Vereinen. Es zeichnet sich durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement und Aktivitäten in vielen unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Sport, Kultur und Geselligkeit aus. Menschen unterschiedlicher Altersgruppen finden hier zusammen und gestalten ein gesellschaftliches und soziales Miteinander. Andere Kommunen im Wetteraukreis beneiden uns Wöllstädter um unser attraktives Vereinsangebot.

Um die Vereinsstrukturen zu fördern und einen Anreiz zum weiteren Ausbau zu geben, unterstützt die Gemeinde die Vereine schon seit langen Jahren auf Initiative der **CDU** Wöllstadt im Rahmen der Vereinsförderung. Diese Hilfe soll allerdings immer nur Hilfe zur Selbsthilfe sein. Auch in den Zeiten der Wirtschaftskrise haben wir die Zuwendungen trotz knapper werdender Finanzen weiter beibehalten. Das ist für uns selbstverständlich.

Keine andere Kommune im Wetteraukreis hat die Finanzkrise ohne jede Kürzung im Vereinsbereich durchgestanden.

Zur aktiven Unterstützung der Vereine zählt auch die Bereitstellung von Vereinsräumen. Das Raumangebot wurde und wird qualifiziert ausgebaut.

Vor wenigen Tagen war der Baubeginn des Wöllstädter Kulturraumes, einer Einrichtung, die es den Vereinen ermöglicht, ohne Konkurrenz um die großen Hallen ihren Vereinsinteressen nachzugehen.

Im Bürgerkeller in Nieder-Wöllstadt wird in enger Abstimmung und Einbindung der Vereins-AG eine Umstrukturierung des Raum- und Nutzungsangebotes vorgenommen und an die geänderten Bedürfnisse angepasst. Hierzu hat die Gemeindevertretung 30.000.- Euro im Jahr 2011 zur Verfügung gestellt.

Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Dr. Norbert Gondolf, 54

CDU

ledig

Diplom-Agraringenieur,
Landwirt im Nebenerwerb
Seit 1997 Gemeindevertreter



Martin Hein, 26

Parteilos

ledig

Polizeibeamter



Jan Ole Wagner, 26

CDU

ledig

Jurist

Landschaftsplanung und Naturschutz in der Gemeinde

Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich sind unser Ziel. Entwicklungskonzepte sollten immer auf Abwägungs- und Entscheidungsprozessen basieren, die sich ideologiefrei an den vorhandenen, natürlichen Gegebenheiten eines Standortes orientieren. Die Lebensqualität der Menschen ist die Grundlage der räumlichen Gesamtplanung der Gemeinde Wöllstadt.

Große Flächen des Gemeindegebiets zeichnen sich durch hohe Bodenfruchtbarkeit mit einem hohen Ertragspotential aus. Sie werden landwirtschaftlich genutzt und sollten in dieser Form erhalten bleiben.

Naturnahe Flächen, wie z. B. Bachläufe und Auenbereiche, sind für Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes besonders geeignet. Ihr Zustand ist durch so genannte „Ausgleichsmaßnahmen“ zu verbessern. Eine weitere Zielvorstellung ist eine Vernetzung dieser ökologisch wertvollen Bereiche, z. B. durch Flächentausch, um funktionsfähige Biotope entstehen zu lassen, die der Sicherung heimischer Tier- und Pflanzenarten dienen. Damit wird auch der Ökopunktekontostand der Gemeinde verbessert. Hier hat die Gemeinde einen Wert von mittlerweile über 1 Million Ökopunkte angesammelt, der z.B. die Ausweisung von Neubaugebieten deutlich erleichtert.

Durchgeführte Maßnahmen:

Biotop „Winkelwiesen“, Streuobstwiesen, Stilllegung von geeigneten Flächen, Brachen, Gehölzanpflanzungen, Lärmschutzmaßnahmen, Flurbereinigung im Bauverfahren Ortsumgehung B3/B45 (ist in Arbeit), Renaturierung Niddaaltarm, Teilsanierung Angelteiche.

Wählen Sie *CDU* Wöllstadt, Liste 1

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Thomas Höhl, 46
Parteilos
verheiratet, 2 Kinder

Rechtspfleger



Michael Wex, 49
CDU
verheiratet, 2 Kinder

Elektromeister
Gemeindebrandinspektor
der Gemeinde Wöllstadt



Christof Westerfeld, 40
Parteilos
verheiratet, 1 Kind

Softwareentwickler für
Steuerberatungssoftware

Umwelt und Energie

Die **CDU** Wöllstadt begrüßt und fördert den Einsatz regenerativer Energien. Primär muss es aber Ziel einer ökologischen und nachhaltigen Politik sein, den Energieverbrauch zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Daher wurden in den letzten Jahren verstärkt Maßnahmen zur Energieeinsparung in den gemeindlichen Liegenschaften durchgeführt. Allein im Jahr 2010 konnten so über 10.000.- Euro und 50 Tonnen CO₂ Einsparungen erzielt werden. Dieses Konzept wird laufend überarbeitet und weiterentwickelt. Im Zuge dieser Maßnahmen steht in den nächsten Jahren die energetische Sanierung mehrerer Gemeindewohnhäuser an.

Wir in der **CDU** Wöllstadt nehmen aber auch klar Stellung zur Frage der Windräder an unserer Gemarkungsgrenze: Windräder gehören da hin, wo Wind ist und Menschen nicht belästigt und belastet werden. Es gibt in Deutschland zahlreiche Gebiete mit sehr dünner Besiedelung und weniger ertragreichen Ackerböden, in denen die sogenannte „Windhöflichkeit“ zum wirtschaftlichen Betrieb einer Windkraftanlage durchaus gegeben ist. Wir meinen, dass in einer der dichtbesiedeltesten Regionen Deutschlands vor den Schlafzimmerfenstern der Bewohner kein geeigneter Platz für solche Anlagen ist. Hier in Wöllstadt ist der Platz für Solartechnik und Erdwärme. Energieformen, die schon jetzt in starkem Maße von Wöllstädtern genutzt werden und auch einen deutlichen Beitrag zur CO₂-Reduzierung darstellen, ohne die Nachbarn zu belasten oder zu belästigen.

Landschaft und Landwirtschaft

Im Zuge des B3-Baues hat 2010 das Flurbereinigungsverfahren in Wöllstadt begonnen. Im Laufe des Verfahrens bietet sich hier die einmalige Gelegenheit, sowohl weitere Flächen für Biotope zu schaffen, als auch den geänderten Bedürfnissen der Landwirtschaft u.a. nach stabileren Feldwegen Rechnung zu tragen. Hierbei muss auch ein Augenmerk auf die Bedürfnisse unserer Bevölkerung auf Naherholungswege in der Gemarkung gelegt werden.

Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht



Stefan Ricklefsen, 48

CDU

verheiratet, 1 Kind

Bankkaufmann



Theodor Götz, 79

CDU

3 Kinder

Rentner

Seit 47 Jahren im Gemeinde-Vorstand, davon 8 Jahre 1. Bei-Geordneter.

8 Jahre Standesbeamter.

10 Jahre Schöffenrichter.

13 Jahre Schiedsmann in Wöllstadt.

Ehrenbrief des Landes Hessen.

Träger des Bundesverdienstkreuzes.



Horst Grundmann, 77

CDU

verheiratet, 2 Kinder

Schreinermeister

Seit 1967 in der Wöllstädter Politik aktiv.

Mitglied im Gemeindevorstand.

Viele Jahre Schöffe am Ortsgericht.

Ehrenbrief des Landes Hessen.

... und noch weitere engagierte Wöllstädter Bürgerinnen und Bürger...

Listenplatz	Name	Alter	Beruf
32	Markus Breidenbach	38	Angestellter
33	Brigitte Metscher	66	Rentnerin
34	Ulrich Domes	27	Diplom-Finanzwirt
35	Martina Züngel-Hein	48	PR-Beraterin
36	Claudia Münk	42	Postbeamtin
37	Roland Born	67	Postbeamter i.R.
38	Jürgen Hammes	66	KFZ-Kaufmann
39	Irene Schmidt	71	Rentnerin
40	Elke Götz	55	Hauswirtschaftsmeisterin

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist die **CDU** - Wöllstadt, vertreten durch den 1. Vorsitzenden,

Thomas Hein, Schleusenweg 5, 61206 Wöllstadt.

Wählen Sie **CDU Wöllstadt, Liste 1**

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht

Versprochen – Gehalten



Sanierung Angelteich in Nieder-Wöllstadt
Kosten: 40.000.- Euro



Bau DFB-Kleinspielfeld Nieder-Wöllstadt
Kosten: Übernahme durch DFB + Kreis



Totalsanierung B3 Nieder-Wöllstadt
Kosten: 1.774.000.- Euro



Sanierung und Modernisierung Bürgerhaus NW
Kosten: 379.000.- Euro



Renaturierung Niddaaltarm Nieder-Wöllstadt
Kosten: 5.000.- Euro



Sanierung Dorfplatz Nieder-Wöllstadt
Kosten: In B3-Sanierung enthalten

Wählen Sie **CDU** Wöllstadt, Liste 1

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht

Versprochen – Gehalten



Sanierung und Modernisierung Römerhalle OW
Kosten: 778.000.- Euro



Bau Photovoltaikanlage Nieder-Wöllstadt
Kosten: Über Abwasserverband finanziert.



Modernisierung Flutlichtanlagen SV 1923 NW
Kosten: über 75.000.- Euro



Sanierung Kunstrasenplatz Ober-Wöllstadt
Kosten: 300.000.- Euro



Neubau Fußgängerbrücke Niddaradweg
Kosten: Übernahme durch Niddaradwegeverband



Neubau Kulturraum Ober-Wöllstadt
Kosten: 400.000.- Euro

Wählen Sie **CDU** Wöllstadt, Liste 1

Kommunalwahl am 27. März 2011

Sagen was ist ... machen was geht

Am 27. März entscheiden Sie mit Ihrer Stimmabgabe über die Zusammensetzung der einzelnen Fraktionen und gestalten damit auch die Zukunft Wöllstadts. **Gehen Sie zur Wahl !** Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen das Wahlrecht gibt – Panaschieren und Kumulieren. Wählen Sie die **CDU, Liste 1**, und stellen Sie sich Ihre „**CDU - Wunschfraktion**“ selbst zusammen – frei nach dem Motto „**Sagen was ist ... machen was geht**“.

Haben Sie noch Fragen ? Dann rufen Sie uns an: Thomas Hein, Tel. 931260, Jürgen Schweitzer, Tel. 1409, oder senden Sie uns eine Email unter: CDU.Woellstadt@onlinehome.de . Informationen über die **CDU** Wöllstadt und deren Aktivitäten finden Sie auch unter: www.cdu-woellstadt.de

CDU Wöllstadt –Liste 1

101. Alfons Götz
102. Jürgen Schweitzer
103. Helga Ulott
104. Thomas Hein
105. Margit Breidenbach
106. Jürgen Pfannkuchen
107. Bernd Eisenhut
108. Oliver Kröker
109. Matthias Kusemann
110. Georg Linhart
111. Heinz Arnold
112. Margareta Zwias
113. Martin Hirsch
114. Josef Frings
115. Heinz Feuerbach
116. Torsten Greiff
117. Simone Breidenbach
118. Benedikt Kusemann
119. Helmut Spielmann
120. Raimund Klingl
121. Peter Dangelmeier
122. Frank Ewald
123. Dr. Norbert Gondolf
124. Martin Hein
125. Jan Ole Wagner
126. Thomas Höhl
127. Michael Wex
128. Christof Westerfeld
129. Stefan Ricklefsen
130. Theodor Götz
131. Horst Grundmann

EINLADUNG: Am Mittwoch, dem 23. März 2011, um 20 Uhr, findet im Kolleg der Römerhalle in Ober – Wöllstadt unter dem Motto „Sagen was ist ... machen was geht“ die Endspurtveranstaltung der CDU Wöllstadt im Kommuna-wahlkampf statt. Wir stellen unser Programm vor und stehen Ihnen zu unserer Politik Rede und Antwort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre CDU Wöllstadt und Ihr *Alfons Götz.*

Wählen Sie *CDU* Wöllstadt, Liste 1

Kommunalwahl am 27. März 2011